

Änderungen Reglement 2016

Die Änderungen sind in *neuer Text* und ~~gelöschter Text~~ dargestellt.

TEIL 1

Allgemeine Bestimmungen für Veranstalter und Teilnehmer

Art. 1 Definition

Im DMSB-Reglement für Drag Racing werden nachfolgende Fahrzeuge reglementiert.

Automobile:

Sektion 8: Gruppe Competition Eliminator

Dragster ~~22-23~~ Klassen /D

~~(A/D, B/D, C/D, D/D, E/D, F/D, AA/D, AB/D, BA/D, BB/D, CA/D, CB/D, DA/D,
DB/D, EA/D, EB/D, FA/D, FB/D, BN/D, DT/D, ET/D, FT/D)~~

Altered ~~28-29~~ Klassen /A

~~(A/A, B/A, C/A, D/A, E/A, F/A, G/A, H/A, I/A, AA/A, AB/A, BA/A, BB/A, CA/A,
CB/A, DA/A, DB/A, AN/A, BN/A, CN/A, DN/A, AT/A, BT/A, CT/A, DT/A, A/PM,
AA/PM, AT/PM)~~

Sektion 22: Gruppe Junior Dragster JD

~~Es ist jedem Veranstalter freigestellt in seiner Ausschreibung einzelne Klassen der Gruppe Competition Eliminator zusammenzulegen und diese "heads up" fahren zu lassen, wenn deren Indexdifferenz nicht mehr als $\pm 3\%$ beträgt. Für diese Division oder Gruppe darf nicht der Name "Competition Eliminator" verwendet werden.~~

Motorräder:

Verschieden Artikel wurden dem ISG, dem FIM / FIM-Europe Sporting Code sowie dem DMSB Veranstaltungsreglement und dem DMSG angepasst.

Teil 2

Spezielle Bestimmungen Drag Racing für Veranstalter und Teilnehmer

1. Vor der Veranstaltung

1.2 Lizenzen

Jeder Teilnehmer einer Drag Racing Veranstaltung muss im Besitz einer nationalen oder internationalen Fahrerlizenz des DMSB oder eines *der FIA / FIM / FIM-Europe* ~~anderen~~ *angeschlossenen* ASN / FMN sein. Für Teilnehmer ~~ohne EU-Lizenz~~ eines *anderen ASN / FMN* ist eine Auslandsstartgenehmigung des zuständigen ASN / FMN erforderlich

Die Erteilungsvoraussetzungen einer nationalen oder internationalen Lizenz *des DMSB* für Automobile bzw. ~~einer C-, B- oder Inter-Lizenz~~ für Motorräder ~~des DMSB~~ *ist/sind* in den Lizenzbestimmungen des DMSB geregelt.

1.2.1 Automobil

Nationale Lizenz Stufe C

1. Der Antragsteller darf nicht im Besitz einer gültigen Fahrer-/Beifahrer-Lizenz sein, die vom DMSB oder die von einem anderen ASN ~~/FMN~~ als Mitglied der FIA ~~/FIM/FIM-EUROPE~~ ausgestellt wurde.

2. Die Nationale Lizenz Stufe C berechtigt ausschließlich zur Teilnahme an einem der nachfolgenden nationalen DMSB-Wettbewerbe mit Veranstaltungsstatus NATIONAL:

- Dragster-Rennen (16 Jahre und älter)

Die Teilnahme an Dragster-Rennen ist auf die Gruppen Public Race, Super Street Cars, *Super Gas*, *Pro-E.T.* und ~~Handicap~~ langsamer ~~als 10,00 Sek. (1/4 Meile) bzw. 6,40 Sek. (1/8 Meile)~~ beschränkt.

Nationale Lizenz Stufe B

- (1) Die Nationale Lizenz Stufe B kann ab Jahrgang 1999 und älter beantragt werden.
Die Nationale Lizenz Stufe B berechtigt zur Teilnahme als Fahrer an nationalen Drag Racing Wettbewerben mit Fahrzeugen, die langsamer als 9,00Sek. (1/4 Meile) bzw. 5,80 Sek. (1/8 Meile) fahren.
- (2) Die Erteilung der Nationalen Lizenz Stufe B setzt voraus, dass der Antragsteller als Inhaber einer Nationalen Lizenz Stufe C bzw. C Plus innerhalb von zwölf Monaten vor Antragstellung an mindestens 3 nationalen bzw. Clubsport- Wettbewerben in Wertung teilgenommen hat.
- (3) Für minderjährige Antragsteller gelten darüber hinaus die Bestimmungen des Art. 10 DMSB Lizenzbestimmungen.

Nationale Lizenz Stufe A

Die Nationale Lizenz Stufe A kann ab Jahrgang 1999 und älter beantragt werden.

Die Nationale Lizenz Stufe A berechtigt zur Teilnahme als Fahrer an NEAFP Drag Racing Wettbewerben und nationalen Drag Racing Wettbewerben mit Fahrzeugen, die langsamer als ~~10,00~~9,00Sek. (1/4 Meile) bzw. ~~6,40~~5,80 Sek. (1/8 Meile) fahren.

Nachfolgende *Erteilungsvoraussetzungen für Drag Racing müssen erfüllt sein:*

- a. Inhaber einer Nationalen Lizenz Stufe B, oder
- b. 3 Qualifikations- oder Rennläufe mit nationalen C- Lizenz und Cockpit-Orientierungs-Test (COT).
COT wird bei einer Veranstaltung vom Rennleiter und dem technischen Kommissar überwacht und dem Teilnehmer bestätigt.

Einteilung Drag Racing-Lizenzen – Automobile –

Nationale Lizenz Stufe C Nationale Lizenz Stufe C-Plus Nationale Lizenz Stufe B Nationale Lizenz Stufe A	Junior Dragster 8-16 Jahre; Public Race, Super Street, <i>Super Gas</i> und <i>Pro-ET-Handicap-Fahrzeuge</i> und langsamer als 10,00-Sek* Fahrzeuge die langsamer als 10,00 Sek* fahren
---	---

1.2.2 Motorrad

Nationale C-Lizenz

1. Der Antragsteller darf nicht im Besitz einer gültigen Fahrer-/Beifahrer-Lizenz sein, die vom DMSB oder die von einem anderen FMN als Mitglied der FIM / FIM-EUROPE ausgestellt wurde.
2. Der Geltungsbereich der C-Lizenz beschränkt sich grundsätzlich auf nationale Wettbewerbe im Zuständigkeitsbereich des DMSB sowie auf Clubsportwettbewerbe. Die C-Lizenz gilt nicht für Europa-offene Wettbewerbe.
 - Dragster-Rennen (16 Jahre und älter)
Die Teilnahme an Dragster-Rennen ist auf die Gruppen *E.T.-Bike (ETB)*, *Super Gas Bike (SGB)* und *Super Comp Bike (SCB)* beschränkt.
 - Dragster-Rennen (8 bis 16 Jahre)
Teilnehmer der Gruppe Junior Drag Bike (*JRB*) müssen im Jahr der Beantragung das 8. aber noch nicht das 16. Lebensjahr vollendet haben
3. Erteilungsvoraussetzung bei minderjährigen Antragstellern ist das Einverständnis der gesetzlichen Vertreter (beide Elternteile) oder des gesetzlichen Vertreters (nur ein Elternteil oder der Vormund).

A-Lizenz, B-Lizenz

1. Der Geltungsbereich der A- sowie der B-Lizenz und die damit verbundene permanente Startgenehmigung beschränkt sich auf die Teilnahme an Veranstaltungen im Inland sowie auf „Europa-offen“ ausgeschriebene Veranstaltungen der Kategorie A bzw. B (siehe FIM Europe-Bestimmungen) im europäischen Ausland, sofern diese im FIM Europe-Terminkalender veröffentlicht sind.

4. Durchführungsregeln Rennen

4.1 Qualifikation

Junior Drag Racing (JD, JRB):

Als Qualifikationszeit wird die schnellste Reaktionszeit an der Startanlage gewertet. Gemessen wird diese vom Zeitpunkt Startfreigabe (Grünlicht) bis zum Schließen der Stage - Lichtschranke. Bei gleicher Qualifikationszeit (1/1000 Sek. genau) entscheidet *der Zeitpunkt der erzielten Reaktionszeit. Wer zuerst die Reaktionszeit erzielt hat, erhält die geringste positive Differenz der gefahrenen Zeit zum Klassenspezifischen Index über* den besseren Qualifikationsplatz.

4.3 Startaufstellung

Die Startaufstellung erfolgt nach den in der Qualifikation ermittelten Zeiten. Die Paarungen ..

Flowcharts für Feldgrößen von 3 bis 32 Fahrzeugen sind unter 4.19 aufgeführt.

In den Professional Gruppen werden maximal die 16 Qualifikationsschnellsten gesetzt. *Bei Feldern von 5 bis 12 qualifizierten Teilnehmern wird ein 8-ter Feld, bei mehr als 12 Qualifikanten ein 16-ner Feld für die Elimination gesetzt.*

In den Sportsman Gruppen wird die Art der Startaufstellung sowie die Anzahl der an der Elimination teilnehmenden Fahrzeuge durch den Veranstalter in der Ausschreibung geregelt. *Es wird empfohlen bei 5 bis 12 qualifizierten Teilnehmern ein 8-ter Feld, bei 13 bis 20 ein 16-ner Feld und bei mehr als 20 Qualifikanten ein Eliminationsfeld nach Anzahl der Qualifikanten zu setzen.*

4.13 Alternates

Nach Beendigung der Qualifikation und Erstellung der Paarungen / Flowcharts werden diese nicht mehr geändert. Ist es jedoch einem *oder mehreren qualifizierten* Teilnehmer(n) nicht möglich zur ersten Eliminationsrunde anzutreten, so wird der schnellste nicht qualifizierte Teilnehmer, 1. Alternate, 2. *Alternate, usw.*, an **die Stelle** des (der) nicht gestarteten qualifizierten Teilnehmers(n) gesetzt. Der Veranstalter legt in der Ausschreibung fest ob die Alternateregeln zur Anwendung kommen.

5. Zeitnahme und Handicap

5.3 Zeitnahmesysteme

Bei *FIA* - Dragster Veranstaltungen ~~mit FIA-Klassen auf Strecken, die gemäß Streckenabnahme-Protokoll „A“ abgenommen worden sind,~~ ist ein Zeitnahmesystem vorgeschrieben, dass ohne versetzen der Lichtschranken die Sieger für 1000Fuss und 1/4-Meile ermittelt ~~sowie CIC vollautomatisch überwacht.~~

TEIL 3

Technische Bestimmungen für die Fahrzeuggruppen / -klassen

SEKTION 1A Public Race Serienfahrzeuge

TECHNISCHE BESTIMMUNGEN

10 - FAHRER

10.2 Helme

Jeder Fahrer muss einen Helm tragen. Die Helme müssen für Motorsportwettbewerbe zugelassen sein und mit einem ~~der nachstehenden~~ *zugelassenen* Prüfzeichen versehen sein. *Siehe generelle Bestimmungen 10.7.*

- ~~-B.S.I. BS 6658-85 Typ A/FR (GB)~~
 - ~~-Snell Foundation K98, 2000, SA 2000, SA2005~~
 - ~~-SFI 31.1 (Helm mit offenem Gesichtsbereich)~~
 - ~~-SFI 31.2 (Integralhelm)~~
- ~~Siehe generelle Bestimmungen 10.7.~~

SEKTION 2 E.T. HANDICAP RACING SEKTION 2A Elektrofahrzeuge

TECHNISCHE BESTIMMUNGEN

2 - KRAFTÜBERTRAGUNG

2.3 Hinterachse / *Kettentrieb*

Bei Fahrzeugen mit Kettenantrieb muss die Kette mit einem Schutz abgedeckt werden. Der Kettenschutz.....

8 - ELEKTRIK

8.6 Verkabelung

Jegliche Stromkabel müssen so verlegt und gesichert sein, dass weder der Fahrer noch Teammitglieder ~~oder Zuschauer- / Helfer~~ damit in Berührung kommen können. Alle Verkabelung die Spannungen größer als 24V führen, müssen komplett abgedeckt werden.

SEKTION 8

COMPETITION ELIMINATOR

Die Kategorie Competition ist reserviert für qualifizierte Fahrzeuge der Dragster Klassen A, B, C, D, E, F, **G**, AA, AB, BA; BB, CA, CB, DA, DB, EA, EB, FA, FB, BN, DT, ET und FT, sowie den Altered Klassen A, B, C, D, E, G, H, I, AA, BA, BB, CA, CB, DA, DB, AT, BT, CT, DT, **ET**, AN, BN, CN, DN, A/PM, AA/PM und AT/PM. Die Klassen werden ermittelt, indem das

SEKTION 8A

DRAGSTER

Bezeichnung:

A/D, B/D, C/D, D/D, E/D, F/D, **G/D**, AA/D, AB/D, BA/D, BB/D, CA/D, CB/D, DA/D, DB/D, EA/D, EB/D, FA/D, FB/D, DT/D, ET/D, FT/D und BN/D werden der Startnummer vorangestellt.
Die Einteilung erfolgt in 22 Wettbewerbsklassen.

Klassen:

Klasse	Kg/Liter	Min. Gew.(kg)	Bemerkungen
E/D	194 - 231	2), 3)	max. 6-Zylinder
oder	219 - 231	386	max. 4-Zyl./4 Vent./Zyl.
F/D	232 -	386	max. Hubraum 2.54 l.
G/D	232 -	386	max. 2.54 l, nur 4 Zyl. Boxermotor.
DT/D	255 - 358	1), 2), 3)	nur Turbo
ET/D	359 - 428	2), 3)	nur Turbo, max 6-Zyl.
FT/D	429 -	386	nur Turbo, max 4-Zyl.

TECHNISCHE BESTIMMUNGEN

1 - MOTOR

1.1 Motor

Jede Art von Automobilverbrennungsmotoren ~~en sind~~ **ist** erlaubt. Jegliche Änderung erlaubt. Es darf maximal ein (1) Motor verwendet werden. Die Verwendung von Schwingungsdämpfern aus Gusseisen ist verboten. Es müssen Schwingungsdämpfer nach SFI 18.1 verwendet werden oder solche, die aus einem Stück Stahl gefertigt wurden. Siehe generelle Bestimmungen 1.2.

1.9 Kompressor

In verschiedenen Klassen erlaubt. Die Verwendung von Zentrifugal Kompressoren ist erlaubt, diese werden in den Kompressorklassen den Standard Roots Kompressoren gleich gestellt. **Die Kombination mit Turbolader und/oder Lachgas ist verboten.**
Siehe generelle Bestimmungen 1.10 und 1.11.

1.10 Turbolader

In verschiedenen Klassen erlaubt. Jedoch keinerlei Modifikation des Turbogehauses erlaubt. **Die Kombination mit Kompressor und/oder Lachgas ist verboten.**

SEKTION 8B

ALTERED

Bezeichnung

A/A, B/A, C/A, D/A, E/A, F/A, G/A, H/A, I/A, AT/A, BT/A, CT/A, DT/A, *ET/A*, AA/A, AB/A, BA/A, BB/A, CA/A, CB/A, DA/A, DB/A, AN/A, BN/A, CN/A, DN/A, A/PM, AA/PM und AT/PM werden der Startnummer vorangestellt. Die Einteilung erfolgt in 28 Wettbewerbsklassen.

Klassen

Klasse	Kg/Liter	Min. Gew.(kg)	Bemerkungen
AT/A	163 - 226	1), 2)	nur Turbomotoren
BT/A	227 - 349	3), 4), 6)	nur Turbomotoren
CT/A	350 - 499		nur Turbomotoren
DT/A	500 - <i>649</i>		nur Turbomotoren
<i>ET/A</i>	<i>650 -</i>		<i>nur Turbomotoren</i>
AN/A	110 - 139	1), 2)	nur Lachgas (N ₂ O)

TECHNISCHE BESTIMMUNGEN

1 - MOTOR

1.9 Kompressor

In verschiedenen Klassen erlaubt. Die Verwendung von Zentrifugal Kompressoren ist erlaubt, diese werden in den Kompressorklassen den Standard Roots Kompressoren gleich gestellt. *Die Kombination mit Turbolader und/oder Lachgas ist verboten.*

Siehe generelle Bestimmungen 1.10 und 1.11.

1.10 Turbolader

In verschiedenen Klassen erlaubt. Jedoch keinerlei Modifikation des Turbogehauses erlaubt. *Die Kombination mit Kompressor und/oder Lachgas ist verboten.*

TEIL 4 Generelle Bestimmungen

4 – RAHMEN

4.11 Überrollkäfig, allgemein

Tabelle der vorgeschriebenen Überrollbügel und Überrollkäfige.

Gruppe / Klasse	Fig. Nr.					
	12	13	14	15 - 16	17 - 20	21 - 23
Fahrzeuge langsamer als 11,00 Sek. (PR, SPC und Cabrios)	X					
SPC schneller als 10,99 Sek		X	X			
ET – Bracket 11,00 Sek. und langsamer				X ¹	X ²	X ³
10,00 -10,99 Sek.	X			X ¹	X ²	X ³
7,50 – 9,99 Sek.		X	X	X ¹	X ²	X ³
<i>Dragster</i> <i>7,50 Sek. und langsamer</i>	gemäß SFI Spezifikation 2.6A oder 2.7C					
<i>Vollkarosseriefahrzeuge</i> <i>7,50 Sek. und langsamer</i>	gemäß SFI Spezifikation 25.4B oder 25.5B					
6,00 – 7,49 Sek.	Überrollkäfig oder Chassis gemäß SFI Spezifikation 2.2B, 2.3K, 2.4B4C , 2.5C, 10. 1D –1E, 25.1G oder 25.1.E ⁴ 2B					
Pro Modified	Überrollkäfig gemäß SFI Spezifikation 25.1.E⁴					
S/ST mit Rahmen & Serienboden	X	X				
S/ST mit Überrollkäfig			X			X ³
S/G mit Rahmen & Serienboden		X				
S/G mit Überrollkäfig			X			X ³
S/C Altered Typ 1				X		
S/C Altered Typ 2 mit Rahmen & Serienboden		X				
S/C Altered mit Überrollkäfig			X			X ³
S/C Dragster					X	
Comp Altered Typ 1 A/A, B/A, AA/A, BB/A, AT/A, AN/A, BN/A	Überrollkäfig gemäß SFI Spezifikation 10.1. D ² E / 10.2					
Comp Altered Typ 1 andere Klassen				X		
Comp Altered Typ 2 A/A, B/A, AA/A, BB/A, AT/A, AN/A, BN/A	Überrollkäfig gemäß SFI Spezifikation 25.1.E ² G					
Comp Altered Typ 2 mit Überrollkäfig			X ⁶ X ⁴			X ³
Comp Dragster A/D, B/D, AA/D, BB/D, BN/D	Überrollkäfig gemäß SFI Spezifikation 2.3K2.4C/2.5C , ausgenommen Heckspoiler und Hinterachsmontage, <i>oder</i> gemäß SFI Spezifikation 2.4 ⁵ 4C					
Comp Dragster andere Klassen					X ⁶ X ⁴	

1) Fig. 15 und 16 nur für Altered und Funny Cars

2) Fig. 17-20 nur für Dragster

3) Fig. 21-23 nur für Roadster

4) ~~Material, Rahmen und Überrollkäfig von Fahrzeugen die erstmals nach dem 1. Januar 1998 abgenommen und zertifiziert worden sind, müssen den SFI Spezifikationen 10.1C bzw. 25.1C entsprechen. Fahrzeuge die vor diesem Datum abgenommen und zertifiziert wurden können andere Rohrdurchmesser, Rohrmaterial und Fahrgestellkonstruktionen verwenden.~~

5) Material, Rahmen und Überrollkäfig von Fahrzeugen der Klassen A, B, AA, BB und BN die erstmals nach dem 1. Januar 1998 abgenommen und zertifiziert worden sind, müssen den SFI Spezifikationen 2.3H, 2.2A oder 2.4 entsprechen. Fahrzeuge die vor diesem Datum abgenommen und zertifiziert wurden können andere Rohrdurchmesser, Rohrmaterial und Fahrgestellkonstruktionen verwenden.

64) Es wird dringend empfohlen, dass Überrollkäfig und Rahmen dieser Fahrzeuge nach den entsprechenden SFI Spezifikationen und mit dem entsprechenden Material hergestellt werden.

10 – FAHRER

10.7 Helm und Brillen

Prüfzeichen	Gültig bis	
- B.S.I. BS 6658-85 Typ A/FR (GB)	31.12.2015	
FIA 8860-2004 / 8860-2010		Neuaufnahme
- Snell Foundation		
SA 2005,	31.12.2018	
M/SA/SAH 2010	31.12. 2021 2023	
M/SA 2015	31.12.2026	
CMR2007; CMS2007 (Junior Dragster)	31.12.2021	
24.1/2005 (Junior Dragster)	31.12.2016	
- SFI 31.1, 31.1A,, 31.2A/2005	31.12.2018	SA-Rating Helme, laufen lt.FIA alle nur noch bis Ende 2018
-SFI 31.1/2010	31.12.2021	
-SFI 31.1/2015	31.12.2026	
-SFI 41.1/2005	31.12.2018	M-Rating Helme unter Snell aufgeführt
-SFI 41.1/2010	31.12.2021	
-SFI 41.1/2015	31.12.2026	



Fahrer von Fahrzeugen mit offener Karosserie, Frontmotor und Kompressor sowie Fahrer von Funny Cars müssen einen Helm ~~tragen, der nach~~ den SFI Spezifikationen ~~31.1/2005, 31.1/2010, 31.1/2015, 41.1, /2010 oder~~ SNELL SA ~~2005, SA 2010, SA2015,, SAH 2010 oder SAH 2015-oder dem FIA Standard 8860-2004 oder 8860-2010~~ **tragen-entspricht.**

10.10 Fahreranzug

Die Benutzung eines Fahreranzuges ist in den Gruppen- / Klassenbestimmungen geregelt. Wenn in diesen nicht anderes bestimmt ist, so sind nachfolgende minimale Standards vorgeschrieben:

Super Street (S/ST) und Fahrzeuge langsamer als 10.00 Sek.

Zweiteiliger Anzug zulässig, die Jacke muss der SFI Spezifikation 3.2A/1 entsprechen. Einteiliger, vom DMSB oder zuständigem ASN genehmigter, einlagiger NOMEX Fahreranzug ist zulässig. ~~Es wird dringend empfohlen Werden~~ Handschuhe **benutzt, nach-müssen diese der** SFI Spezifikation 3.3/1 **entsprechen** oder zum NOMEX Fahreranzug gehörende ~~Handschuhe zu benutzen.~~

Super Gas (S/G), Super Comp (S/C, Competition Eliminator (/D; /A) und Fahrzeuge 7,50 – 9,99 Sek.

Zweiteiliger Anzug zulässig, Jacke und Hose müssen der SFI Spezifikation 3.2A/5 die Handschuhe der SFI Spezifikation 3.3/1 entsprechen.

~~Einteiliger, vom DMSB oder zuständigem ASN genehmigter, einlagiger NOMEX Fahreranzug mit der zugehörigen Unterwäsche, den Handschuhen, Schuhen und dem Kopfschutz ist zulässig.~~

Super Comp (S/C) und Competition Eliminator (/D; /A)

~~Zweiteiliger Anzug zulässig, Jacke und Hose müssen der SFI Spezifikation 3.2A/5 die Handschuhe der SFI Spezifikation 3.3/1 entsprechen.~~

Einteiliger, vom DMSB, dem zuständigen ASN genehmigter bzw. der FIA Norm 8856-2000 entsprechend, zweilagiger NOMEX Fahreranzug mit der zugehörigen Unterwäsche, den Handschuhen, Schuhen und dem Kopfschutz ist zulässig.

Fahrer von Fahrzeugen **mit offener Karosserie**, die mit Turbolader- oder Kompressormotoren oder mit Nitromethanol betrieben **oder mit Lachgas (N₂O) aufgeladenen** Frontmotoren ausgestattet sind, **sowie bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe in der Fahrerzelle (kein Fahrzeugboden über dem Getriebe)** müssen einen Fahreranzug gemäß der SFI Spezifikation 3.2A/15, Handschuhe, Kopfschutz und Schuhe nach SFI 3.3 benutzen. Ein dreilagiger, NOMEX Fahreranzug, der FIA Norm 8856-2000 entsprechend, mit der zugehörigen Unterwäsche, den Handschuhen, Schuhen und dem Kopfschutz ist ebenfalls zulässig.

SFI Spezifikationen

Anpassung der SFI Liste.

SFI Spezifikation	Beschreibungen	Überprüfungszeitraum (Jahre)	
		<7,50 Sek	andere Klassen
3.2A	Fahrerbekleidung Jacke und Hose oder Anzug (3.2A/15, 3.2A/20)	5	5
6.1	Schwungradschutz bei Kupplungen nach SFI 1.1 oder 1.2	5	5
6.1W	<i>Austauschschwungradschutz für Kupplungen nach SFI 1.1 oder 1.2 für Vollkarosseriefahrzeugen mit nicht aufgeladenen Motoren oder aufgeladenen Motoren und Drehmomentwandler</i>	2	2
6.2	Schwungradschutz aus Stahl	2	4
	Schwungradschutz aus Titan bei Mehrscheibenkupplung nach SFI 1.2; 1.3 oder 1.4	2	2
6.3	Schwungradschutz für Mehrscheibenkupplung nach SFI 1.2, 1.3 oder 1.4 bei Kompressor- oder Lachgasaufladung	2	2
10.2	Chassis Spezifikation Altered Car 6.00 bis 7,49 Sek	3	3
14.1	Kompressorrückhaltesystem TF	2	2
14.4	Ventildeckelsicherung TF	2	
14.21	Kompressorrückhaltesystem (Schraubenkompressor)	2	2
15.3	High Horsepower Antriebsräder FC & TF	2	2
15.4	Antriebsräder FC & TF, beadlock wheels	2	2
16.1 16.5	75 mm Sicherheitsgurte (Driver Restrain System)	2	2
23.1	Kompressor - Überdruckblech	2	
25.1G	Chassis Spezifikationen Vollkarosserien 7,49 Sek. und schneller, maximal 1270 Kg (2800lbs)	3	3
25.2A2 B	Chassis Spezifikationen Vollkarosserien 7,49 Sek. und schneller, maximal 1450Kg (3200Lbs)	3	3
25.3A3 B	Vollkarosserie OEM-Body, OEM Rahmen, 6,00-7,49 Sek. maximal 1630Kg (3600Lbs)	3	3
30.1	Schutz für Mitnehmerscheibe Automatikgetriebe	5	5
31.1A	schwer entflammable Helme für Motorsport Snell SA-Typen		
34.1	Schraubenkompressor	3	3
38.1	Head and Neck Restrain System (HANS)	5	5
40.1/2	Fahreranzug Motorradfahrer		
41.1A	Helme für Motorsport Snell M-Typen		
46.1	<i>Rückhaltevorrichtung für Motorräder mit Nitromethan Motoren</i>	2	2
49.1	TF Rear Wings Assembly	1	
49.2	TF Front Wings Assembly	1	

Teil 5

Technische Bestimmungen für Drag Racing Motorräder

Allgemeine Technische Bestimmungen Motorräder

3 - BREMSSEN UND FEDERUNG

3.1 Bremsen

Die Motorräder müssen mit zwei unabhängigen, auf jedes der Räder wirkenden Bremsen ausgerüstet sein. Der Mindestdurchmesser von Bremsscheiben muss 175 mm, der von Bremstrommeln 150 mm betragen.

~~Motorräder über 500 ccm Hubraum müssen vorne mit Scheibenbremsen ausgerüstet sein. Handelt es sich dabei um eine Einscheibenbremse, muss die Scheibe einen Durchmesser von mindestens 295mm aufweisen. Für Doppelscheiben sind mindestens 230 mm vorgeschrieben mit einer Endgeschwindigkeit über 250km/h, müssen mit Scheibenbremsen ausgestattet sein. Die Mindestabmessungen für Einscheibenbremsen sind 250mm x 4,5mm sein, für Doppelscheibenbremsen 200mm x 4,5mm.~~

SEKTION 4

Super Street Bike

TECHNISCHE BESTIMMUNGEN

4 - RAHMEN

4.2 Radstand

Der maximal zulässige Radstand (Achsmittle zu Achsmittle) beträgt ~~1780~~ 1730 mm.

SEKTION 5

Super Twin Top Gas

TECHNISCHE BESTIMMUNGEN

3 - BREMSSEN UND FEDERUNG

3.1 Bremsen

Der Mindestdurchmesser der Bremsscheiben muss 175 mm und der von Bremstrommeln 150 mm betragen.

~~Bei Verwendung von Motoren mit mehr als 500 ccm Hubraum, müssen die Vorderräder~~ Motorräder mit einer Endgeschwindigkeit über 250km/h, müssen mit Scheibenbremsen ausgerüstet sein, die als Einscheibenbremse die Mindestabmessungen 250 mm^Ø x 4-4,5 mm Stärke und bei Doppelscheiben ~~220-200~~ mm^Ø x 4-4,5 mm haben müssen. *Siehe Allgemeine Technische Bestimmungen 3.1.*

SEKTION 8

Funny Bike

TECHNISCHE BESTIMMUNGEN

4 - Rahmen

4.1 Rahmen

Es dürfen modifiziert oder geänderte OEM-Rahmen oder Rohrrahmen verwendet werden. Alle stumpf geschweißten Rahmenteile müssen mit sichtbaren Verstärkungen ausgestattet sein. Schleifen oder glätten von Schweißnähten ist verboten. Siehe Allgemeine Technische Bestimmungen 4.3

~~Die Verwendung von Serienrahmen ist nicht erlaubt. Die minimale Sitzhöhe (Fahrer in Sitzposition sitzend), gemessen vom Boden bis zum niedrigsten Punkt der Sitzposition, darf 400mm nicht unterschreiten~~

6 - Sitze

6.1 Sitz

Die minimale Sitzhöhe (Fahrer in Sitzposition sitzend), gemessen vom Boden bis zum niedrigsten Punkt der Sitzposition, darf 400mm nicht unterschreiten. Die Sitze dürfen nicht lackiert sein. Sie müssen aus Textilgewebe oder einem rutschfesten Material hergestellt sein.